

# ECOPOST

Neues rund um Umwelt, Energie, Klima und Rohstoffe



Herausgegeben vom DIHK | Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.

Breite Straße 29 | 10178 Berlin Mitte | Telefon 030-20308-0 | Fax 030-20308-1000 | Internet: [www.dihk.de](http://www.dihk.de)  
Redaktion: Julian Schorpp | E-Mail: [hauck.jacqueline@dihk.de](mailto:hauck.jacqueline@dihk.de)

## ■ Erfolgreiche Unternehmensreise nach Aserbaidschan

### Exportinitiative Umwelttechnologien

Vom 11. bis 14. Oktober 2021 lud die [Deutsch-Aserbaidschanische Auslandshandelskammer](#) (AHK Aserbaidschan) zu einer viertägigen Unternehmerreise mit dem Schwerpunkt „Nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft für Aserbaidschan“ nach Baku, Aserbaidschan, ein.

Hintergrund der Reise sind die vielfältigen Herausforderungen, denen Aserbaidschan im Bereich der Wasser- und Abwasserwirtschaft gegenübersteht: Wassermangel, veraltete und defekte Wassersysteme, unzureichende Wasserversorgung, fehlendes Trinkwassernetz, große Wasserverluste, verschmutzte Flüsse und Gewässer. Aserbaidschans Wasser- und Abwasserwirtschaft hat viel nachzuholen und für deutsche Technologie- und Dienstleistungsanbieter des Wassersektors bestehen dabei große Absatz- und Lieferchancen (mehr dazu erfahren Sie in der kürzlich veröffentlichten [Studie](#) der AHK Aserbaidschan).

Dazu tauschten sich die 22 UnternehmensvertreterInnen mit VertreterInnen des aserbaidschanischen Wirtschafts- und Umweltministeriums aus. Sie erhielten durch B2B-Meetings, Rundtischgespräche und Betriebsbesichtigungen die Gelegenheit, die Lage vor Ort kennenzulernen sowie spezifische und praxisorientierte Informationen zu potenziellen Geschäftschancen.

Die AHK Aserbaidschan hat unter dem Dach der „[Exportinitiative Umwelttechnologien](#)“ des deutschen Bundesumweltministeriums zudem ein [Nachhaltigkeitsforum zum Thema „Nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft für Aserbaidschan“](#) mit über 150 TeilnehmerInnen organisiert, das neben Vorträgen und Workshops auch eine Podiumsdiskussion in deutsch-aserbaidschanischer Zusammensetzung sowie eine Kooperationsbörse beinhaltete. Hierbei konnten mit den aserbaidschanischen Gesprächspartnern zahlreiche Kooperationsfelder identifiziert und Bedarfe seitens der deutschen exportierenden Unternehmen ermittelt werden.

Die TeilnehmerInnen der Delegation vertraten 15 deutsche und ein aserbaidschanisches Unternehmen sowie 3 zentrale Organisationen (AHK Aserbaidschan, [Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V.](#) und [DIHK Service GmbH](#)) und somit eine große Unternehmensvielfalt.

Die Unternehmensreise wurde durch das [Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit](#) ([Exportinitiative Umwelttechnologien](#)) gefördert. (Peu)